Stadt Bern
Gemeinderat

Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Tiefbauamt des Kantons Bern
Dienstleistungszentrum
Reiterstrasse 11
3011 Bern

Bern, 23. Oktober 2019

Mitwirkung über die geplanten Anpassungen 2019 am Sachplan Veloverkehr

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Gelegenheit, sich im Rahmen der Mitwirkung zu den geplanten Anpassungen 2019 am Sachplan Veloverkehr äussern zu können und für die dafür gewährte Fristverlängerung. Er begrüsst die Anpassungen sehr und teilt Ihnen gerne die folgenden ergänzenden Hinweise mit:

Zu den Vorrangrouten:
Die Ergänzung des Sachplans mit Velovorrangrouten ist begrüssenswert. Der Gemeinderat sieht darin ein sehr hohes Potenzial, den Anteil des Veloverkehrs am Agglomerationsverkehr deutlich zu steigern und damit die Stadt Bern insbesondere vom motorisierten Individualverkehr MIV zu entlasten. Mit den im Sachplan Veloverkehr bezeichneten Korridoren für Vorrangrouten ist der Gemeinderat grundsätzlich einverstanden. Sie decken sich mit den Festlegungen innerhalb des städtischen Masterplans Veloinfrastruktur. Betreffend die weitere Ausarbeitung und Vertiefung ist die Stadt Bern an einer frühzeitigen Mitarbeit sehr interessiert.

Die Stadt Bern versteht ihre Velohauptrouten als mögliche «Trägerinfrastrukturen», welche die regionalen Velovorrangrouten im städtischen Gebiet aufnehmen und ins städtische Netz integrieren können. Auf Stadtgebiet stehen dafür die Führungsprinzipien und Standards des Masterplans Veloinfrastruktur zur Verfügung. Hinsichtlich der Ausgestaltung der Routen besteht dabei nebst den Aspekten des Fahrflusses insbesondere der Qualitätsanspruch, dass alle Altersgruppen die Infrastruktur sicher und komfortabel benutzen können.

Zu den Velolandrouten:
Der Gemeinderat ist mit den Anpassungen einverstanden und hat keine Anmerkungen.

Zum Netzplan:
Der Masterplan Veloinfrastruktur der Stadt Bern befindet sich zurzeit im Genehmigungsprozess. Im Rahmen dieses Prozesses sind noch Anpassungen bezüglich der Routen möglich. Der Gemeinderat bittet deshalb darum, die festgelegten Routen gemäss Sachplan Veloverkehr nach der Genehmigung an den definitiven Stand des Masterplans anzupassen. Weiter bittet der Gemeinderat, die Velohauptroutenstrecke Ostring-Freudenbergplatz-Laubeggstrasse noch als Hauptverbindung zu ergänzen. Eine Unstimmigkeit wurde auf dem Netzplan hinsichtlich der grünen Nummern festgestellt, welche die Anpassungen einzelner Routen indizieren. Auf Blatt 11.1 Bern/Berne ist fälschlicherweise Route Nr. 5 (Sutz-Lattrigen) vermerkt, die sich gar nicht auf Stadtgebiet befindet. Der Gemeinderat bittet Sie, diese Unstimmigkeit anzupassen.

Zu den Netzlücken:
Im Rahmen der Ausarbeitung der Personenunterführung Wankdorf hat sich gezeigt, dass die wesentliche Netzlücke im Raum Bahnhof Wankdorf in Nord-Süd-Richtung liegt und mit der Personenunterführung geschlossen werden kann. Der Gemeinderat bittet daher um Anpassung des betreffenden Plans (Blatt 11.1) und der Objektliste Netzlücken (Anhang 1.1, Nr. 35). Ergänzend bittet der Gemeinderat um die Aufnahme der folgenden wichtigen, qualitativen Netzlücken des Veloverkehrs in der Stadt Bern:

- Guisanplatz
- Anschluss Wankdorf/Knoten Schermenweg/Bolligenstrasse
- Freudenbergerplatz
- Anschluss Forsthaus/Knoten Bremgartenstrasse/Murtenstrasse
- Knoten Monbijoustrasse/Eigerstrasse

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Berücksichtigung seiner Anliegen.

Freundliche Grüsse

Alec von Graffenried
Stadtpräsident

Dr. Jürg Wichtermann
Stadtschreiber